

# Liebe in Trümmern

## Quinntana

Von Sherry212

### Kapitel 1: 1.Kapitel

Gelangweilt sitzt Santana Lopez im Spanisch Unterricht und versucht nicht einzuschlafen den sie beherrscht sowieso diese Sprache perfekt und kann nichts dazu lernen.

Und Mr.Schuester hat nicht gerade viel Ahnung von der spanischen Kultur. Echt beleidigend!

Aufeinmal wird der Unterricht durch laute Schreie die von draußen kommen unterbrochen.

Die meisten denken sich nichts dabei weil öfters mal Leute auch während sie auf den Toilette waren oder ähnliches geschlöhrt werden.

Doch als plötzlich die Stimme von Figgins durch die Lautsprecher dröhnt kommt Unruhe auf " Ich bitte alle die Ruhe zu bewahren es gab einen Vorfall und ich...AHHHHH!!" die Übertragung wurde abgebrochen.

"Verdammt!! Was war das!?!? Ich verpisse mich von hier!!" ruft David panisch und verschwindet aus dem Klassenzimmer, das im die Hälfte der Schüler nach macht.

Mr.Schuester steht noch immer ratlos vorne und hat keine Ahnung was er machen soll, plötzlich wird die Tür aufgerissen und ein blutüberströmter David schwankt ins Klassenzimmer.

Kaum drinnen fällt er dumpf zu Boden und stöhnt vor Schmerz "Da draußen stimmt was nicht da rennen nur Freaks rum und Couch Silvester hat mich gebissen!" krächzt er mühevoll aus.

Geschockt beobachtet Santana die ganze Szene. Was soll das Ganze? "David bleib still liegen du verbrauchst nur unnötig Energie."

Stille, er bewegt sich kein Stück mehr und reagiert nicht mehr "Ist er tot?" fragt ein Junge in der hinteren Reihe leise.

"Ich weis nicht vielleicht ist er ohnmächtig wegen des Blutverlustes geworden." antwortet er unsicher.

Nach langen überlegen steht Santana auf und geht zu den bewusstlosen Jungen sie nimmt seine Hand und versucht einen Pulsschlag zu finden doch ohne Erfolg, zur Sicherheit versucht sie es am Hals doch da ist auch nichts.

"Er ist leider tot." meint sie traurig und entfernt sich von den Toten Footballer.

"Bist du dir da auch sicher?" fragt Mr.Schuester nach, um wirklich sicher zu sein.

Die Latina nickt und wendet sich an ihren Lehrer "Ja mein Vater ist Arzt und der hat mich praktisch zu solchen Zeug gezwungen für Notfälle" erzählt sie im nächsten Moment wird wieder die Tür aufgestoßendoch diesmal viel langsamer.

Die restlichen Schüler die noch da sind schauen alle ängstlich zu der Tür, die sich öffnet, eine all bekannte Person im roten Trainingsanzug kommt ins Klassenzimmer rein gehumpelt.

Von weiten kann man schon erkennen das, was überhaupt nicht stimmt mit Sue, an ihren Hals ist eine klaffende blutende Wunde, die nur ekelhaft aussieht.

"Sue geht es ihnen gut?" fragt Will und sieht die Frau mit misstrauen an anstatt zu antworten, stürzt sie sich auf Santana und wirft sie zu Boden.

Fast alle fangen das schreien an und rennen aus dem Klassenzimmer "Verdammte Scheiße! Gehe von mir runter oder ich reiß dir den Arsch auf!" knurrt die Latina wütend und versucht ihren Coach von sich zu stossen.

Doch das ist gar nicht so leicht es ist sehr schwer für Santana sich Sue vom Hals zu halten doch der Coach verdreht abnormal ihren Kopf und beißt den Cheerleader in den Hals.

Sie stöhnt vor Schmerzen und versucht weiter mit aller kraft Sue los zu bekommen doch es will einfach nicht klappen.

Nach Sekundenlangen Kampf fällt Sue regungslos auf sie und bewegt sich nicht mehr "Santana los komm wir verschwinden von hier!" ruft Will und hilft seiner Schülerin auf die Beine.

"Deine Wunde blutet sehr stark wir müssen die Blutung stoppen." schlägt er vor und reicht ihr seinen Schal.

Nachdem sie sich bedankt hat, wickelt sie den Schal um ihre Wunde, da fällt ihr auf das keiner mehr außer Mr.Schuster im Klassenzimmer ist.

"Was geht da nur ab es ist doch nichts mehr normal hier! Als würden wir in einen Horrorfilm feststecken" sagt Santana während sie aus dem Fenster schaut und beobachtet, wie Menschen schreiend durch die Gegend rennen oder andere sich auf die Leute stürzten so wie es eben passiert ist.

"Äh vielleicht sollten wir in den Chorraum gehen um zu sehen ob da andere der Glee-Cluber dort sind?" schlägt Santana vor und wartet auf Antwort.

Mr.Schuster scheint kurz zu überlegen " Ja das machen wir vielleicht haben die anderen die gleiche Idee gehabt." stimmt er zu.

Beide gehen zur Tür die Will leise öffnet, er checkt ob die Luft rein ist "Ok ich glaube wir können jetzt uns auf dem Weg machen." meint er und betritt den Gang.

Mit schnellen Schritten laufen beide den menschenleeren Gang entlang zum Chorraum und der Anblick der Umgebung ist nicht gerade schön überall ist Blut verteilt und es liegen tote Menschen auf dem Boden.

"Gott was ist den nur hier los!? Ich muss wohl Träumen.." murmelt Will leise vor sich her.

Im nächsten Moment bekommt er einen Schlag gegen dem Arm "AU!" verwirrt blickt er zu seiner Schülerin "Wieso hast du mich gehauen?" fragt er und reibt sich die Stelle. Santana zuckt nur mit den Schultern " Dir klar machen, dass dies kein Traum ist." antwortet sie.

Will hebt die Augenbrauen " Hast du grade Du gesagt?" will er wissen.

Als sie Antworten will, wird sie von grauenhaften stöhnen unterbrochen "Ich fange jetzt das rennen an!!" meint die Latina und tut es auch.

Schnell rennen die Zwei durch den Flur in Richtung Chorraum bevor sie um die Ecke gehen schauen sie ob da jemand ist. Freibahn!

"Ok schnell wir sind gleich da!" sagt Will .

Es ist komisch das hier so wenige Leute sind normalerweise müssten doch hier überall Leute in Panikherum rennen.

Endlich haben die beiden es geschafft, vorsichtig macht Santana die Tür auf und späht rein "Hallo?!" ruft sie doch keine Antwort.

"Warten wir hier?" fragt die Latina als sie den Raum betritt und die Gegend scannt.

"Ja das machen wir vielleicht kommen die anderen ja noch, wenn es den noch andere gibt." antwortet er und setzt sich auf die Klavierbank.

Die latina steht vor dem Klavier und ihr kommt eine Idee "Hey, wenn wir das Klavier vor die Tür schieben können naja diese Dinger nicht rein." schlägt sie wieder vor und macht sich schon auf das schieben bereit.

Will stimmt zu und die beiden schieben das Klavier vor die Tür "Hoffentlich hat es Emma auch geschafft sich in Sicherheit zu bringen" sagt er und setzt sich wieder hin.

Inzwischen merkt Santana das sie immer schwächer wird und sich wie immer wenn die Glee Proben sind in die letzte Reihe setzt.

Verdammt ich werde sterben, denkt sich das junge Mädchen die ganze Zeit.

Und auf einmal kommt ihr ein schrecklicher Gedanke die Dinger die da rum laufen sind Zombies!!

Wenn man den ganzen Filmen glauben, schenkt heißt das wenn man gebissen wird auch eins von den Dingern wird.

" Hey ich glaube das die Dinger Zombies sind." meint Santana leise da sie keine Lust hat ihre Kraft zu verschwenden.

"Ja der Gedanke ist mir auch schon gekommen. Aber wie kann so was nur existieren." sagt er und schaut zu seiner Schülerin, die erschöpft da sitzt.

"Du weist das,dass bedeutet das ich auch einer werde da mich Sue gebissen hat." sagt sie und schaut ihn in die Augen.

Trauer wird in seinen Augen sichtbar und er bricht den Blickkontakt "Ja das wird wohl passieren." gibt er seufzend zu.

"Aber keine Sorge ich gebe vorher bescheid, wenn ich Heißhunger auf dein Fleisch bekomme." scherzt die latina ein wenig.

"Das ist wirklich sehr nett von dir." kommentiert er zurück.

Von draußen ertönen Stimmen, die näher kommen und plötzlich wild an der Tür klopfen "Hey!! Lasst uns bitte rein!!" bittet die Stimme hinter der Tür.

Schnell springt der Lehrer auf "Das ist Emmas Stimme!" ruft er fröhlich und versucht das Klavier allein zur Seite zu schieben.

"Santana könntest du mir helfen." fragt er und dreht sich in ihrer Richtung sie sitzt jetzt mit gesenkten Kopf da und versucht stark zu bleiben.

"Ja ein Moment." versichert sie und macht sich auf dem Weg zum Klavier und fängt an mit William zu schieben.

Die Tür kann man jetzt öffnen und Santana setzt sich wieder hin da das wieder sehr anstrengend war, langsam betreten Emma Pillsbury, Rachel Berry , Noah Puckerman, Quinn Fabray, Kurt Hummel, Sam Evans, Blaine Anderson und Finn Hudson den Chorraum und sind froh in Sicherheit zu sein.

"Seit ihr die einzigen des Glee-Clubs?" fragt William und sieht Emma an.

Diese nickt leicht "Ja das waren die einzigen die mir über den Weg gelaufen sind. Aber wir müssen hierweg! Wir können mit unseren Autos hier weg fahren da wir nicht hier bleiben können." erklärt Emma.

"Ok ja wer von euch ist alles mit dem Auto hier?" fragt Will in die Teenager Runde.

Nur Quinn und Santana heben die Hände "Ich habe aber nur einen zwei Sitzer und die Schlüssel sind in meiner Tasche die habe ich im Klassenzimmer gelassen." sagt Quinn leise.

"Ich hole ihre und meine Schlüssel und ihr könnt mein Auto benutzen da passen vier

Stück rein." schlägt Santana müde vor und steht auf.

Alle schauen sie geschockt an "Warte! Nein du kannst nicht alleine gehen Lopez!!" ruft Puck geschockt und will sie aufhalten.

"Nein! Sue hat mich gebissen ich bin so gut wie schon tot! Also lass mich die Schlüssel holen, damit ihr hier weg könnt!" schreit Santana laut und wütend.

Noch immer wird sie von allen geschockt angeschaut bei Kurt, Rachel und Quinn bilden sich schon langsam die Tränen in den Augen.

"Bitte fangt nicht an zu heulen! Immerhin bin ich diejenige die bald abnippelt!" meint Santana und wendet sich von ihren Freunden ab.

"Puck gebe mir deinen Baseballschläger irgendwie muss ich mich ja wehren." sagt Santana und streckt die Hände nach dem Schläger aus.

Zögernd reicht er ihr den Schläger "Es tut mir so leid San ich hätte gedacht du trittst ihnen mit Lima Hights in den Arsch." sagt er traurig und schaut sie an.

Santana zuckt mit den Schultern "Tja ich habe eben nicht erwartet, dass Sue auf mich zurennt und mich auffuttern will!" meint sie sarkastisch.

"Ok Santana wir wissen alle zu schätzen, was du da für uns machst und es tut mir leid das ich nicht viel machen konnte." entschuldigt sich Mr.Schuster bei seiner Schülerin.

Leicht lächelt Santana "Es ist schon ok Will du könntest nichts daran ändern. Ich komme so schnell wie es geht wieder." sagt sie.

"Will?" fragt er wieder nach.

Wieder lächelt sie "Ja immerhin bist du so gesehen kein Lehrer mehr und ich habe nicht mehr lange also darf ich das." meint sie und verschwindet aus dem Chorraum.

Aber nicht lange und Santana huscht wieder in den Raum "Hey Q wo ist deine Tasche?" fragt sie laut, wodurch die meisten erschrecken.

"Ähh im Biosaal." antwortet die Blondine noch immer leicht erschrocken.

"Bis gleich." ruft sie und ist diesmal wirklich verschwunden und lässt hinter sich nur verwirrte Gesichter.

Ein peinliches Schweigen herrscht im Raum bevor das von Blaine gebrochen wird "Können wir so etwas wirklich tun? Das ist als würden wir Santana in einen Raum voll hungriger Löwen zurücklassen. Vielleicht gibt es ja ein Gegenmittel oder ähnlich Zeug." meint er mit gebrochener Stimme die alle zum Nachdenken verleitet.

"Nein ich finde es genau so schlimm wie ihr. Und wer weiß ob nicht auch noch andere des Glee -Clubs da draußen sind und in der gleichen Situation wie Santana. Aber vielleicht in wenigen Stunden ist sie genau so wie die anderen Zombies und eine Gefahr für uns." wiederredet Sam den ex Warbler.

Alle wissen das Sam in diesen Punkt im recht ist es ist zu gefährlich.

"Wann bist du bitte so Weise geworden?" fragt Finn neckisch und meint das er etwas die Stimmung hebt.

Gleich bekommt er einen finsternen Blick von Sam zugeworfen "Nicht witzig und vergessen das ich voll auf Science - Fiction und so ein Zeug stehe."

"Okay Leute wir müssen einen klaren Kopf bekommen und nachdenken was wir jetzt machen werden. Wir können nicht ziellos durch die Gegend fahren. Deswegen entscheiden wir jetzt was wir machen wenn Santana wieder mit den Schlüsseln da ist." tut er bestimmen vorauf alle zustimmen.

Währenddessen läuft Santana leise und aufmerksam wieder zum Spanischklassenzimmer um ihren Autoschlüssel zu holen.

Und bis jetzt ist sie auch ohne Probleme durchgekommen aber als sie ins Klassenzimmer reinschaut läuft da eine Zombie Version von David herum.

Na das wäre auch so schön gewesen, wenn ich durch die Schule ohne Probleme laufe

denkt sich die Latina und öffnet die Tür.

Kaum offen hat sie schon die Aufmerksamkeit von ihm " Wo hab ich mich da nur eingelassen..." seufzt sie und hebt den Schläger in ihren Händen.

Stöhnend kommt er auf sie zu und als er nahe genug da ist haut sie ihn den Schläger fest über die Rübe " Tut mir echt leid aber noch einmal lasse ich nicht an mir knabbern." sagt sie zu den jetzt toten Zombie.

Und der Anblick ist nur ekelhaft " Ich glaube ich muss kotzen.." murmelt sie zu sich und kramt jetzt in ihrer Tasche nach dem Schlüssel.

Dieser ist schnell gefunden und wird in ihren BH verstaut, so nun muss sie noch ins Bioklassenzimmer, das natürlich ganz am Ende der Schule sein muss.

Als die Latina sich umdreht ist sie auf einmal Angesicht eines verwandelten Mike Chang " Verfluchte Scheiße!" ruft sie und tritt schnell paar Schritte zurück.

Er hebt den Kopf und sieht sie an "S-an-t-an-a??" krächzt er mühevoll aus und atmet schwer.

Mit großen Augen schaut die Latina in an "Mike!?!? Was ist passiert?? Bist du gebissen worden?" fragt sie noch schockiert.

Leicht nickt er "Ja und wie es aussieht du auch aber du siehst noch ganz gut aus. Kannst du mir einen Gefallen tun?" fragt er schwach nach.

"Äh klar ich mache eh grad die gute Fee und hole Autoschlüssel." stimmt sie zu und wartet auf den gefallen den sie ausführen soll.

Leicht lächelt Mike und nickt dankbar " Es sind also noch andere da gut, also Tina hat sich in den Sportumkleiden versteckt aber sie hat sich den Knöchel leicht verstaucht und ist also nicht schnell genug um sich zu schützen. Und ich will nicht in ihrer Nähe sein da ich jetzt eine Gefahr für sie da stelle."

Aufmerksam hört Santana zu und verarbeitet die Informationen " Ok das kann ich machen ich fühle mich zwar etwas schwächer aber ich denke ich habe noch ein wenig Zeit." stimmt sie zu.

Die Latina wird von Mike in eine feste Umarmung gezogen "Danke das du das tust. Tut mir leid das du auch gebissen würdest das haben wir alle nicht verdient." sagt er und bricht die Umarmung.

"Ja echt scheiße gelaufen. Ich suche jetzt nach Tina und bring sie zu den anderen. Äh hast du noch anderes Glee-Clubs gesehen?" fragt sie hoffnungsvoll nach.

Nach kurzen zögern antwortet er " Nun Artie hatte leider keine große Chance ähh Mercedes und Brittnay sind leider auch zu Zombies geworden."

Niedergeschlagen schaut sie weg. Verdammt ihre beste Freundin hat es nicht geschafft, Tränen bilden sich sofort und sie dreht sich weg.

"Nun ok ich gehe jetzt die anderen haben es eilig." meint sie und verlässt den Raum.

Die Tränen fließen ihren Wangen runter, als sie aus dem Klassenzimmer geht, soeben hat sie ihre beste Freundin verloren.

In einem Moment war sie noch da und auf einmal ist sie für immer weg, nun aber Santana hat ja auch nicht mehr lange sie hätte es nicht ertragen können, wenn sie wüsste das Brittnay um sie trauern würden...

Bedrückt läuft sie weiter und ist in Gedanken versunken über diese ganze Situation.

Es laufen ein paar Zombies in den Gängen rum denen kann Santana aber ohne Probleme aus dem Weggehen um nichts zu befürchten.

Dafür das es so viele Schüler auf der Schule sind gibt es sehr wenige, die noch hier sind.

Nun wahrscheinlich sind die meisten schon nach draußen geflohen um sich in Sicherheit zu bringen.

Trotzdem noch aufmerksam huscht sie durch die Flure zum Bioklassenzimmer, um schnell den Schlüssel von Quinn zu holen.

Nach 5 Minuten hat die Latina ihr Ziel erreicht, zum Glück hat Quinn in all den Jahren immer die gleiche Tasche dabei, so ist es nicht schwer die Tasche zu finden.

Der Schlüssel ist gleich in ihren Besitz und verstaut, nun jetzt muss noch Tina geholt werden, damit sie in Sicherheit ist.

"AHHH!!" ertönt ein stöhnen hinter Santana die sofort den Schläger hebt und auf alles bereit ist, an der offenen Tür stehen zwei von denen mit hungrigen Augen da.

"Mist!!" zischt sie leise, während sie langsam auf einen Tisch steigt um mehr Überblick zu haben, der erste hink stöhnend in Richtung der brünetten.

"Fräcke! In! Der! Hölle!" ruft sie und schlägt mit voller Wucht auf den Gammler ein der gleich zu Boden fällt.

Bei näheren betrachten des Zombies fällt Santana auf das er strahlend blaue Augen hat und das sieht echt noch gruseliger aus.

Auch der Zweite lässt nicht lang auf sich warten und bekommt auch so einen Schlag auf dem Schädel bekommt wie der Erste.

Bei diesen zwei Aktionen hat Santana teilweise immer etwas Blut abbekommen und ist somit etwas beschmutzt.

Angewidert wischt sie sich das Blut aus dem Gesicht und schmiert es sich an ihren Cheerios Rock ab.

"Einfach nur widerlich." ärgert sie sich nun und springt vom Tisch.

Nachdem Santana wieder auf zwei Beinen steht verlässt sie im nu das Geschehen um sich endlich um Tina zu kümmern, die Umkleiden sind diesmal nicht weit weg.

Deswegen dauert es auch nicht lange, bis sie den Eingang erreicht und die Umkleidekabine betritt " Tina bist du hier?" ruft sie laut und wartet.

Nach gewisser Zeit bekommt sie eine Antwort " Santana?! Ja ich bin hier hinten!" ruft die Asiatin vom Ende der Kabine.

Daraufhin saust sie zu der Stimme und ist gleich bei Tina angekommen die mit verweinten Augen in der Ecke stitzt " Ok nun du hast Glück das mich Mike zu tote erschreckt hat und einige vom Glee-Club im Chorraum warten." sagt sie und hilft ihr sich auf zustellen.

" Dankeschön. Wie geht es ihn?" fragt sie vorsichtig während sie sich auch ein wenig bei Santana stützt um sicheren halt zu haben.

"Nun es geht in nicht gut er sah ziemlich übel aus er hat wohl nicht mehr sehr lange." antwortet die Latina so mitfühlend wie es geht.

Mit etwas langsameren Tempo machen beide sich auf dem Weg zum Chorraum, so bei der Hälfte bleibt sie kurz stehen und hustet sehr stark.

Nun fangen langsam an die Glieder von Santana weh zu tun und ihre Sicht trübt ein wenig ein " Tina wir müssen uns beeilen ich weis nicht wie lange ich noch durchhalte." informiert sie ihre Glee - Club Partnerin und läuft mit aller Kraft etwas schneller.

"Du bist auch gebissen worden oder." stellt Tina fest und versucht schmerzhaft mit der Latina Schritt zuhalten.

"Ja bin ich, ist Scheiße gelaufen für mich." krätzt sie aus.

Schließlich sind es nur noch ein paar Meter, bis sie Tina in Sicherheit gebracht hat " Tut mir leid." sagt sie leise.

"Ist schon ok." versichert sie und will nicht wirklich darüber reden, dass sie auch sein lässt.

"Wir hatten echt Glück, das uns keine Zombies über den Weg gelaufen sind. Und eh naja es tut mir leid wegen Mike." erklärt sie und ist froh das sie es in jeden Moment

geschafft haben.

"Ich weis, wie schwer dir das gefallen ist. Also danke. Danke für alles." bedankt sie sich wieder bei der Latina.

Santana nickt nur kurz bevor sie um die letzte Ecke gehen und vor der Tür stehen fest hämmert die Latina gegen die Tür "Jo Leute wir sind es macht die Tür auf!" ruft sie laut und ungeduldig, da sie völlig fertig ist.

Hinter der Tür hört man lautes rascheln bevor die Tür auf geht und Emma erscheint "OH! Santana du hastes geschafft! Und Tina hast du auch gefunden das ist gut. Schnell rein." freut sich die Lehrerin sichtlich und tritt bei Seite.

Fix gehen beide in den Chorraum und sind glücklich das sie jetzt wieder in Sicherheit sind. Die Gesichter der Glee - Club Mitglieder hellen sich auf und beide werden herzlich begrüßt.

Als sich der kleine Trubel ein wenig löst, setzt sich Santana erschöpft auf einen Stuhl, um ein wenig runter zu fahren.

" Hey Will hier sind die Schlüssel." meint sie und hält ihren hoch aber bevor sie den Schlüssel ab gibt fummelt die den Autoschlüssel extra aus der Schlaufe, damit sie ihren Hausschlüssel noch behält.

"Danke Santana wir alle sind dir wirklich dankbar dafür." bedankt er sich nochmals.

"Wie gesagt es ist okay." meint die Latina nochmals und will eigentlich nur noch ihre Ruhe haben, da sie zu müde ist.

Santana versucht die Stimmen um sich so gut wie es geht auszublenden, da ihr Kopf nur noch wehtut.

Einigermaßen klappt das auch bis sie eine andere Präsenz neben sich spürt, das schwache Mädchen öffnet die Augen und schaut zur Seite, wo sie Quinn erblickt.

"Hast du meinen Autoschlüssel gefunden?" fragt sie zaghaft und süß zugleich, Quinns Blick zeigtkeinerlei Emotionen die zeigen könnten, wie sie grade empfindet.

Das hat Santana schon immer an der Blondine bewundert, egal in welcher Situation sie sich befindet Quinn Bewart immer die Fassung.

Naja das hat sie auch von ihren Eltern eingetrichtert bekommen "Äh ja klar." sie zieht in aus ihren BH und reicht Quinn die Schlüssel.

"Was ist passiert, als du die Sachen geholt hast?" fragt der ex Headcheerleader aus heiterem Himmel.

Nun das ist einer der doofen Eigenschaften von Quinn, sie bemerkt fast immer, wenn etwas nicht stimmt.

Fest beißt sich Santana auf die Lippen "Brittnay hat es nicht geschafft." schluchzt sie leise mit gesenkten Kopf.

Quinn greift nach Santanas Hand und drückt sie fest "San es tut mir so leid! Ich weis das sie deine beste Freundin war." sagt sie mitfühlend und drückt fest die Hand.

"Kids! Hört alle zu! Wir sollten uns langsam auf dem Weg nach draußen zu den Autos machen um vonhier zu verschwinden!" informiert Will alle laut und deutlich.

"Wir machen es wie besprochen. Wenn es da draußen genau so vor sich geht wie hier, schauen wir erst alle nach unsren Familien."

Ms.Pillsbury redet weiter "Genau wir gehen durch den Notausgang der Schule, weil es zu gefährlich ist wenn wir durch den Schulhof gehen."

Alle nicken zur Zustimmung "Nehmt euch alle was zur verteidigung mit, wir können die Stühle auseinander nehmen um die Stuhlbeine als Waffe einzusetzten." erklärt der Spanischlehrer weiter.

Die Jungs fangen alle damit an während die Mädchen warten.

"Das heißt wohl gleich abschied nehmen." sagt Santana leise wegen ihrer

Erschöpfung.

Quinn drückt fester zu " Ich hab keine Ahnung ob ich den ganzen Scheiß aushalte. Das ist einfach zu viel,ich will dich nicht hier alleine lassen San." flüstert die Blondine mit schwacher Stimme.

Santana hebt das Kinn von Quinn damit sie sich in die Augen schauen können "Hör zu Q du bist einer der stärksten Personen, die ich kenne wenn es jemand schafft, bist du es." meint die Latina und streicht ihr sanft über die Wange.

Die Latina drückt Quinn den Baseballschläger in die Hände " Du packst das Q." versichert sie noch mal.

Mittlerweile verteilen die Jungs die Stäbe aus Metall, die sie aus den Stühlen gewonnen haben.

"Hey ich laufe vor euch voran das ihr sicher raus kommt, es macht ja kein großen unterschied wenn ich nochmal gebissen werde." sagt Santana und steht auf.

"Nun ich bräuchte wieder den Schläger." Quinn reicht ihr den Schläger wieder und steht nun auch auf.

"Ok dann gehen wir jetzt los." meint Will und alle machen sich bereit.

Finn und Sam sind jeweils neben Tina, da sie noch immer humpelt und sich dadurch nicht richtig verteidigen kann.

Santana läuft mit kleinen Schritten zur Tür da ihr noch immer der Kopf dröhnte und ihr inzwischen schon richtig übel geworden ist.

Mit aller Kraft versucht sie sich nicht anmerken zu lassen das es ihr immer schlechter geht, nun öffnet der Cheerleader die Tür um zu sehen, ob die Luft rein ist.

"Ok kommt niemand ist da." versichert sie und tritt aus dem Raum.

Der Rest folgt ihr nach draußen und alle miteinander laufen los, mit erhobenen Schläger läuft sie voran und ist auf alles bereit.

"Hey Leute könnt ihr vielleicht auch bei mir Zuhause vorbei schauen und naja um zu sehen, ob sie noch da sind." fragt Santana und läuft weiter.

Eine warme Hand legt sich auf ihre Schulter "Natürlich Santana, dass ist das Mindeste was wir für dich machen können." versichert ihr Will.

Aus dem nichts kommt auf einmal eine blutige Gestalt und die Latina haut reflexartig drauf "Woah!Motherf\*\*\*er musst du Pisser mich so erschrecken!!!" flucht Santana laut und tritt noch mal gegen den jetzt toten Zombie.

"Das reicht San toter wie Tod geht nicht." versucht Quinn sie zu beruhigen.

Daraufhin dreht sie sich um "Der hat mich eben voll erschreckt ok." verteidigt sie sich und läuft nun wieder weiter.

Ohne große weiteren Zwischenfälle kommen sie weiter, nur manche gammel Dinger die einen Schlag auf dem Kopf bekommen.

An der hinter Tür bleibt sie stehen "So da sind wir." sagt Santana und dreht sich wieder zu ihren Freunden.

Jetzt heißt es Abschied, die ganzen Glee- Kids nehmen die schwache latina in den Arm und verabschieden sich von ihr.

Nach einander gehen allen nach draußen, bevor Quinn geht hält Santana sie auf " Q pass bitte auf mein Auto auf du weisst das ist mein Baby." lacht sie leise.

Die Blondine nickt leicht und sieht sie mit glasigen Augen an "Keine Sorge dein Baby ist bei mir sicher wenn du willst fahre ich es persönlich." schlägt sie vor.

Dankbar nicht die Latina " Gut und vergiss nicht immer den Kopf kaputt hauen und lass dich nicht beißen." sagt sie und zieht Quinn in eine enge Umarmung.

"Ich werde dich so vermissen San." schluchzt sie in die gesunde Seite von Santanas Hals.

"Ja ich dich auch, wenn es nicht mehr lange sein wird." murmelt sie in Quinn blondes Haar.

Sie brechen die Umarmung "Ok viel Glück Bye." verabschiedet sie sich und schiebt sie nach draußen und schließt die Tür.

Doch schnell öffnet sie wieder die Tür "Warte der Schläger!" doch Quinn schüttelt den Kopf und geht einfach weiter.

Seufzet schließt Santana wieder die Tür und macht sich wieder auf dem Weg in den Chorraum um dort naja in Ruhe zu sterben, um schließlich als Zombie wieder zu erwachen.

Mit aller letzter Kraft schleppt sie sich in den Chorraum und schiebt mit letzter Kraftreserve das Klavier vor die Tür.

Völlig ausgepowert lässt sie sich auch dem Boden sinken und lehnt sich gegen die Wand.

Ihr Gesicht wird immer blasser und sie fängt immer öfter an Blut zu husten.

Ihre Sicht wird immer schlechter und es fällt Santana immer schwerer die Augen offen zu halten, um nicht einzuschlafen.

Aber nach 10 Minuten des Kampfes fällt sie in die Bewusstlosigkeit und bewegt sich kein Stück.

Kein Anzeichen des Lebens ist mehr vorhanden.